

Briesnitz.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirks-Kommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 196, Ende 1891: 1308, am 1. Dezember 1900: 2634, zur Zeit ca. 3000 Personen.

Briesnitz (Bresnice, Breseniz, Bresnitz = Birkenort) verdankt seine Entstehung jedenfalls der Burgwarte Briesnitz, die 946, also kurz nach der Gründung der Burg Meissen, errichtet worden sein soll, 1223 aber zerstört wurde. Als Burgwarte wird es zuerst 1071 und 1140 genannt; als 4. Obedienz (Pründe) des Hochstifts Meissen 1273, 1311 und 1451; als bischöfliches Gericht bez. Obergericht 1416, dann öfter, zuletzt 1491; als Dorf zuerst 1350; doch muß das Dorf schon viel früher entstanden sein, da hier schon Ende des 13. Jahrhunderts eine Schankwirtschaft bestand, die 1286 dem Schankwirt Arnold gehörte. Die beim Bau der neuen Schule im J. 1880 aufgefundenen Urnen weisen, wie der Name, auf slavische Gründung hin. Zum bischöflichen Obergericht Briesnitz gehörten im J. 1468 6 bischöfliche und 34 Vasallenorte, die fast sämtlich auf dem linken Elbufer lagen. Das Hochstift besaß hier zwei Borwerke (größere Güter), von denen das größere dem Archidiaconus von Nisan, (so hieß unsere Gegend früher), das kleinere dem Bischof gehörte. Das größere wurde 1543, das kleinere 1555 säkularisiert, 1559 auch das bischöfliche Gericht aufgehoben, dessen Gerichtsbarkeit an den Kurfürsten August überging. Die Kirche zu Briesnitz, die 1381 bereits als Pfarrkirche erwähnt wird, ist jedenfalls zuerst Burgwartskirche gewesen und aus Holz erbaut worden. Sicher hat sie 1273 schon bestanden, denn in diesem Jahre wurde dem Archidiaconus von Nisan das Patronatsrecht über die Kirchen zu Briesnitz und Kaditz vom Meißner Bischof verliehen. Ihre jetzige Gestalt mag sie erst um das J. 1447 erhalten haben. Größere Reparaturen bez. Restaurationen sind 1602, 1662(?), 1680 und zuletzt 1882 vorgenommen worden. Der jetzige Turm hat eine Höhe von ungefähr 60 m. Eingepfarrt waren bis in die neueste Zeit 23 ganze und 2 halbe Dörfer (Löbtau und Steinbach). Sie gehörte zum Bezirk Dresden des Archidiaconats Nisan. Geistliche haben hier schon vor 1273 amtiert, doch werden erst vom J. 1496 an, in dem M. Matthäus Kentsch Pfarrer wurde, die Geistlichen namentlich aufgeführt. Das Diakonat wurde erst 1672 begründet; erster Diakonus wurde M. Gottfried Müller. Briesnitz, ein aufstrebender Ort, ist durch Eisenbahn, elektr. Straßenbahn und Schiffahrt bequem zu erreichen, hat elektrische Straßenbeleuchtung, Wasserwerk (seit 20. Juli 1899), Sparkasse (seit 1. September 1903), ist als Ausflugsort bekannt und deshalb viel besucht. Hauptsächliche Betriebe sind: Landwirtschaft, Gärtnereien und Ziegeleiindustrie.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine etc.

Gemeinderatskollegium.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Heber, Bergstraße 6.

Gemeindeälteste: Ziele, Gotthelf J., Gärtnereibesitzer, 1. Gemeindeältester, Heinrichstr. 4; Kühne, Frz. Richard, Priv., 2. Gemeindeältester, Kirchstr. 2.

Gemeinderatsmitglieder: Noegold, Maximilian, Kfm. u. Fbrkbes., Maximilianstr. 11; Schneider, Gustav F., Gutshes., Merkizerstraße 6; Schwente, Th. Hermann, Zimmererpolier, Meißnerstr. 20; Uchner, F. Ernst, Zimmererpolier, Meißnerstr. 23; Richter, Karl, Maurer, Meißnerstr. 55; Hopf, Max, Gärtnereibes., Merbizerstr. 10; Kilian, Hermann, Wagenladerer, Dorfstr. 2; Mähler, Paul, Baumstr., Meißnerstr. 21; Vogel, Ernst, Lehrer, Kemnitzerstr. 4; Jobel, Augustinus, Tischler, Leutewigerstr. 5; Franz, C. Max, Gutshes., Meißnerstr. 36; Eichhorn, C. Alwin, Kgl. Kammermusikus, Merbizerstr. 16.

Gemeindeverwaltung.

Gemeindeamt: Kirchstr. 2, Erdgesch. geöffnet nur Wochentags von 8— $\frac{1}{2}$ 1 und von $\frac{1}{2}$ 3—6 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen von 8—3 Uhr. Die Gemeindekasse und Ortssteuereinnahme expediert von 9— $\frac{1}{2}$ 1 und von 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen von 9—2 Uhr. I. 7331.

Vorstand.

Gemeindevorstand Heber.

Bureaupersonal.

Huffock, Gotthold, Gemeinde- und Sparkassenkassierer.
Rauchfuß, Frz. Em., Registrator und verpfl. Protokollant.

Reuther, Martin, Gemeinde- und Sparkassenkontrollleur.

Fidert, Paul, Expedient.
Schmidt, Alfred, Expedient.
Wächter, Max, Kopist.
Menschel, Felix, Scholar.
Strohbach, Paul, Scholar.

Exekutivpersonal.

Vange, Emil, 1. Schutzmann u. Vollstreckungs-Beamter.
Anders, Emil H., 2. Schutzmann u. Hilfs-Vollstreckungs-Beamter.

Hierüber:

Richter, F. Wilhelm, Wegewärter.
Türke, Hermann, Straßenarbeiter.

Sparkasse.

Kirchstr. 2, Erdgesch.; Expeditionszeit nur Wochentags von 9— $\frac{1}{2}$ 1 und von 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen von 9—2 Uhr. Verzinst Einlagen mit 3 $\frac{1}{2}$ % und hält sie streng geheim.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Heber.

Kgl. Standesamt

(für die Gemeinden Briesnitz, Brabschütz, Burgstädtel, Kemnitz, Leuteritz, Leutewitz, Merbitz, Mobschütz, Ockerwitz, Omschwitz, Podemus, Remmersdorf und Stejsch).

Kirchstr. 2, Erdgesch.; geöffnet nur Wochentags von 8— $\frac{1}{2}$ 1 und von $\frac{1}{2}$ 3—6 Uhr, an Tagen vor Sonn- u. Feiertagen von 8—3 Uhr. Nur für Totgeburtanzeigen: Sonn- u. Feiertags von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Standesbeamter: Gem.-Vorst. Heber. 1. Stellvertr.: Regist. Rauchfuß. 2. Stellvertr.: Gem.-Kass. Huffock. 3. Stellvertr.: 1. Gem.-Ältester Ziele.

Gemeindekranken- u. Hebestelle für Invalidenversicherung.

(Kirchstr. 2, Erdgesch.)

Geöffnet nur Wochentags von 9— $\frac{1}{2}$ 1 u. von 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- u. Festtagen von 9—2 Uhr.

Wasserwerk.

Vorsteher: Gem.-Vorst. Heber.
Kassenverwaltung im Gem.-Amt Kirchstr. 2, Erdgesch. Kassenzeit wie bei der Gemeindekasse.

Elektrizitätswerk „Elbthal“.

Kassenstelle: Kirchstr. 2, Erdgesch., geöffnet nur Wochentags von 9— $\frac{1}{2}$ 1 und 3—5, an Tagen vor Sonn- und Festtagen von 9—2 Uhr.

Ärzte.

Med.-Rat Dr. Hesse, Walther, Kgl. Bezirksarzt, Dresden-Strehlen, Julius Ottostr. 11. I. 3733.

Dachhausen, Theodor, Dr. med. prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Bezirks-Fimpfparzt, Briesnitz, Meißnerstr. 77. I. I. 8534.

Kgl. Bezirkstierarzt.

Schmidt, Johannes, Dresden, Grunaerstr. 22. III. I. 7672.

Apothete.

Sonnenapotheke, Dresden-Gotta, Hamburgerstraße, gegenüber dem Hofbrauhaus. Bes.: Battmann, Richard, I. 885.

Bezirks-Hebammen.

Hanke, Anna Em. verw., Briesnitz, Schundstraße 1. I.
Schmidtgen, Helene verheh., Leutewitz, Schulstraße 18.
Buchmann, Ida verheh., Kemnitz, Meißnerstraße 2. I.

Specialität: Radeberger Pilsner.

Siehe Geschäftsanzeiger Seiten 3, 5, 7, 9.